Ritterstein „Gambsklause 1841“ nordwestlich von Hermersbergerhof

Ritterstein Nr. 232

Schlagwörter: Ritterstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Merzalben
Kreis(e): Südwestpfalz
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Ritterstein Nr. 232 "Gambsklause 1841" nordwestlich von Hermersbergerhof (2018)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer

Der Ritterstein „Gambsklause 1841“ (Ritterstein Nr. 232) liegt zwischen Leimen und Hermersbergerhof am Wartenbach.

Thematische Einordnung

„Gambsklause 1841“ ist nach der Kategorisierung von Eitelmann (2005) ein Ritterstein aus den Kategorien „Orientierungspunkte“ und „Holzwirtschaft und Holzflößerei“.

Rittersteine aus der Kategorie „Orientierungspunkte“ sollen dem Wanderer die Orientierung erleichtern. Sie geben auch Hinweise auf bemerkenswerte Stellen im Gelände. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen oder Angaben über Grenzen und Herrschaftsgebiete.

Mit den Rittersteinen aus der Kategorie „Holzwirtschaft und Holzflößerei“ soll an das Gewerbe der Holztrift im Pfälzerwald erinnert werden. Das Gewerbe erlebte seinen Höhepunkt in der bayerischen Zeit der Pfalz. Der staatliche Triftbetrieb wurde im Jahre 1906 eingestellt. Klausen, Wooge, Rampen und ausgebaute Bachläufe sind die heute noch erkennbaren Reste.

Spezifische Einordnung

Der Gambswoog ist ein Stauweiher mit Klause zur Holzflößerei. Seinen Namen erhielt der Ritterstein vom damaligen Kreisforstrat Franz Ernst Gambs, der 1828 nach Speyer kam und als Leiter der Beforstung des Elmsteiner Waldes arbeitete. Er war auch für den Bau der Holztriftanlagen am Wartenbach im Wartenbachtal (früher Floßbachtal - s. auch Ritterstein Nr. 56 Königswoog) zuständig. Das Kürzel „PWV“ steht für den Pfälzerwald-Verein. Der Stein ist in die Triftanlage integriert.

(Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2019)

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Gambsklause 1841“ nordwestlich von Hermersbergerhof

Schlagwörter: Ritterstein
Ort: 66978 Merzalben
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 49° 15 58,66 N: 7° 48 41,91 O / 49,26629°N: 7,81164°O
Koordinate UTM: 32.413.545,74 m: 5.457.738,50 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.413.586,68 m: 5.459.482,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Gambsklause 1841“ nordwestlich von Hermersbergerhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-295846 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**